

## Triangulation von Schreibprozessdaten

**Marlene Aufgebauer (Universität Wien)**

**Karen Schramm (Universität Wien)**

Di 9. Mai 2023, 10.00-11.30 Uhr (via Zoom)

Die Textproduktion fällt selbst in der Erstsprache nicht immer leicht; umso komplexer gestaltet sich der fremdsprachliche Schreibprozess, der neben Ideengenerierungs-, Planungs- und Editierungsprozessen auch häufig mit lexikalischen, syntaktischen und morphologischen Schwierigkeiten einhergeht. Um didaktische Empfehlungen für den Fremdsprachenunterricht entwickeln zu können, beschäftigt sich die Schreibprozessforschung deshalb insbesondere mit der Orchestrierung kognitiver und metakognitiver Aktivitäten während der Textproduktion. Welche forschungsmethodischen Herangehensweisen dafür zur Verfügung stehen und warum sich eine Methodentriangulation als besonders zielführend erweist, wollen wir in diesem Workshop aufzeigen.

In der vorgeschalteten Videopräsentation geben wir einleitend einen kurzen Überblick über Möglichkeiten der Methoden- und Datentriangulation und erläutern dann die Erhebungsmethoden des Lauten Denkens, der Videografie und der Beobachtung (insb. Screenshot & Keystroke Logging). Dabei zeigen wir, wie sich diese bei einem triangulativen Vorgehen gegenseitig ergänzen können. Im Workshop analysieren und diskutieren wir dann in Gruppen und im Plenum Datenbeispiele zum DaF-Schreibprozess aus Aufgebauer (2023).

**Bitte schreiben Sie eventuelle Fragen zu den Inhalten des Erklärvideos und/oder Anregungen zu individuellen Vertiefungswünschen/Diskussionspunkten bis 28.4.23 in dieses Online-Dokument: <https://edupad.ch/p/mXEtJOO1a4>**